

Zeit zum Abschied nehmen,
Zeit für Dankbarkeit,
Zeit für Neues

Liebe Patientinnen und Patienten,
liebe Partner und Freunde meiner Praxis,

es ist so weit, nach 34 Jahren Dienst an der Bewahrung und Wiederherstellung der Gesundheit und des Wohlbefindens rund um den Mund stelle ich den Betrieb meiner Zahnarztpraxis mit Weihnachten 2023 ein.

Nun ist es an der Zeit, mich von Ihnen zu verabschieden und nach vielen guten, interessanten, aber auch anstrengenden Jahren, einen neuen Lebensabschnitt anzutreten.

Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen habe ich in all den Jahren seit 1990 nach bestem Wissen und Gewissen daran gearbeitet, Erkrankungen des Kauorgans zu verhindern oder für die jeweilige Situation unserer Patienten passende Lösungen zur Wiederherstellung der Mundgesundheit zu finden und umzusetzen, dabei kontinuierlich Kenntnisse und Fähigkeiten, sowie die Ausstattung der Praxis dem Fortschritt der Zahnheilkunde entsprechend weiterzuentwickeln. Der Gesundheit unserer Patientinnen und Patienten mit den Mitteln der modernen Zahnheilkunde zu dienen, haben wir uns gerne und mit Engagement und Freude gewidmet.

Das war nur möglich durch die Qualifikation, Einsatzfreude und Zugewandtheit von den Kolleginnen und all den Zahnmedizinischen Fachangestellten, die mit mir gearbeitet haben und in meiner Praxis aus- und weitergebildet wurden, ebenso wie die durch die präzise Arbeit, Rat und Tat, mit denen Zahntechniker verschiedener Labore für unsere Patienten über all die Zeit am Werk waren. Ebenso wertvoll und unverzichtbar war die Unterstützung durch Reinigungskräfte, Servicetechniker, Ausstattungsvertreter und -lieferanten, ohne die ein ordnungsgemäßer Praxisbetrieb nicht möglich wäre.

All diesen gilt mein aufrichtiger herzlicher Dank für ihre verlässliche Arbeit, für Rückhalt und Engagement auch unter herausfordernden Umständen.

Danken möchte ich aber auch den örtlichen Kolleginnen und Kollegen für den stets freundlichen, offenen fachlichen und vielfach persönlichen Austausch, für die Übernahme von Vertretungen, Überweisungsfällen und jetzt natürlich für die freundliche künftige zahnärztliche Betreuung meiner bisherigen Patientinnen und Patienten.

Sie müssen sich leider weiter auseinander setzen mit einer in den vergangenen 30 Jahren völlig irrwitzig gewordenen Bürokratisierung des Berufsstandes, überbordenden Dokumentationspflichten, überzogenen Qualitätssicherungsinstrumenten, dysfunktionaler Digitalisierung, dem unheilvollen zunehmenden Einfluss von Juristen, Betriebswirtschaftlern und fachfremden wirtschaftlichen Interessen, einer seit Jahren verfehlten Gesundheitspolitik und nicht zuletzt der inzwischen völlig unzureichenden Honorierung zahnärztlicher Leistungen, was einem leider zunehmend die Freude an der eigentlich so schönen Arbeit als Zahn-Arzt vergällt und nicht unwesentlich zum Ausbleiben zahnärztlichen Nachwuchses und des notwendigen Assistenzpersonals in den Praxen beiträgt und auch meinen Entschluss zur Praxisaufgabe wesentlich beeinflusst hat.

Mein größter Dank gilt allerdings Ihnen, meinen Patienten, die ich, teilweise schon meine Praxisvorgänger, über so viele Jahre gemeinsam mit meinem Team zahnärztlich betreuen durfte. Von Vielen konnte ich mich in den vergangenen Monaten persönlich verabschieden und dabei den Ausdruck von Dank und Wertschätzung für unsere Arbeit erfahren.

Bitte bringen Sie den Kolleginnen und Kollegen, die sich künftig um Sie kümmern, das gleiche Vertrauen, wie mir entgegen, ich vertraue darauf, dass Ihre Mundgesundheit dort ebenfalls gut aufgehoben ist.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Dr. Michael Moser